



2026

Wissenschaftspreis Logistik

sponsored by

DACHSER

BVL⁷

Ausschreibung und
Teilnahmebedingungen

Haben Sie eine anwendungsorientierte Fragestellung erforscht? Bringen Sie die Logistik voran?

Der **Wissenschaftspreis Logistik** spiegelt die Bedeutung von Logistik und Supply Chain Management wider und betont die Notwendigkeit von wissenschaftlicher Forschung, um die Effizienz und Nachhaltigkeit in diesem Bereich kontinuierlich zu verbessern. Er fördert somit den wissenschaftlichen Nachwuchs und trägt zur Entwicklung innovativer Lösungen bei, die sowohl die Industrie und Handel als auch die Gesellschaft voranbringen können.

Mit diesem Preis zeichnet die BVL nun schon zum 35. Mal Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aus, deren akademisch herausragende Arbeiten besonders praxisrelevant sind und somit für Umsetzungen im Berufsalltag bestens geeignet sind. Die Auszeichnung bezieht auch die betreuenden Institute mit ein, denn von dort sind entscheidende Impulse ausgesandt und notwendige Voraussetzungen für zielorientiertes Arbeiten geschaffen worden.

Nach einer Vorauswahl durch die Jury werden die bestplatzierten Arbeiten auf der BVL Supply Chain CX 2026 in Berlin in einer Pitch-Session vorgestellt. Hier stehen die Finalistinnen und Finalisten auf der großen Bühne! **Deliver.Now.** – das Motto der Veranstaltung verdichtet sich zu zwei isolierten Imperativen, die eine unmissverständliche Handlungsaufforderung formulieren. Sie adressieren Logistik und Supply Chain

Management mit Blick auf Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Service-Level und SLA-Compliance – und implizieren zugleich einen klaren Gestaltungs- und Forschungsauftrag für die Logistikwissenschaft.

Unter Berücksichtigung der Präsentation trifft eine unabhängige Jury die Entscheidung für die Trägerin oder den Träger des Wissenschaftspreises Logistik 2026.

Der Wissenschaftspreis Logistik ist mit € 5.000 dotiert und wird in diesem Jahr von Dachser SE unterstützt. Die Preisträger, das betreuende Institut und alle Finalisten erhalten eine Urkunde.

Management mit Blick auf Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Service-Level und SLA-Compliance – und implizieren zugleich einen klaren Gestaltungs- und Forschungsauftrag für die Logistikwissenschaft.

Teilnahmebedingungen

- Für die Bewerbung zum Wissenschaftspreis Logistik sind Einreichungen von Doktoranden, Habilitanden und den betreuenden Personen zugelassen.
 - Es können nur Arbeiten berücksichtigt werden, die bis zum 30. Juni 2026 vollständig abgeschlossen sind, d.h. bei denen die Disputation bzw. das Rigorosum erfolgreich absolviert wurde. Gleichzeitig dürfen die Arbeiten nicht älter als drei Jahre sein. Eine bereits erfolgte Buchveröffentlichung ist nicht zwingend erforderlich.
 - Bei der Arbeit muss es sich um eine anwendungsorientierte Fragestellung handeln, in der ein für die Praxis nachvollziehbarer Nutzen aufgezeigt wird. Dabei müssen die Formen der Umsetzung beschrieben, bzw. nachvollziehbare Ansätze zur Implementierung aufgezeigt werden.
 - Eine Einschränkung auf bestimmte Branchen sowie logistische Funktionen ist nicht zwingend erforderlich, eine Darstellung der Forschungsergebnisse für Referenzbranchen bzw. Funktionen aber wünschenswert.
 - Die Arbeit hat die bestmögliche Bewertung gemäß Promotionsordnung der jeweiligen Fakultät/Universität erhalten (höchste Auszeichnung).
 - Die Einhaltung der formalen Bedingungen wird durch die Geschäftsstelle der BVL geprüft.
- Folgende Aspekte sollten Sie in Ihrem Bewerbungsschreiben herausarbeiten:**
- **den wissenschaftlichen Anspruch**
 - **den Bezug zur Logistik**
 - **den Innovationsgehalt**
 - **den Praxisbezug**



Erfahrene Expertinnen und Experten bewerten Ihre Arbeit:



Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Kersten
Vorsitzender der Jury, Institutsleiter, Institut für Logistik und Unternehmensführung, Technische Universität Hamburg, Wissenschaftlicher Beirat, BVL



Dr. Henning Blunck
Department Head Routing & Operations Research, DHL Data & Analytics, Deutsche Post DHL Group, Bonn



Dr.-Ing. Julia Boppert
Geschäftsführerin, trilogIQa, München, Finalistin, Wissenschaftspreis Logistik 2008, Förderbeirat, BVL



Dr. Inga Lena Darkow
Digitalization of Business, AI Solutions for Business and Supply Chains, BASF, Ludwigshafen



Dr. Michael Krings
Managing Partner, TCC The Commerce Company AG, Zug, Schweiz



Prof. Dr.-Ing. Ludger Overmeyer
Institutsleiter, Institut für Transport und Automatisierungstechnik, Leibniz Universität Hannover, Wissenschaftlicher Beirat, BVL



Prof. Dr.-Ing. Stefan E. A. Recknagel
Vice President Spare Part Logistics, BSH Hausgeräte GmbH, Fürth



Prof. Dr. Martin Schwemmer
Professor für Internationale Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik, Hochschule Heilbronn



Prof. Dr. Carl M. Wallenburg
Lehrstuhlinhaber, Logistik und Dienstleistungsmanagement, WHU – Otto Beisheim School of Management, Düsseldorf, Preisträger, Wissenschaftspreis Logistik 2004, Wissenschaftlicher Beirat, BVL

Bisherige Preisträgerinnen und Preisträger

2025 Dr.-Ing. Carolin Brenner | 2024 Jun.-Prof. Dr.-Ing. Sebastian Lang | 2023 Dr. Ing. Mirko Kück | 2022 Dr. Arne Heinold | 2021 Dr. Pascal Notz | 2020 Dr. Felix Weidinger | 2019 Dr.-Ing. Sascha Feldhorst | 2018 Dr.-Ing. Eva Klenk | 2017 Dr.-Ing. Sebastian Rank | 2016 Dr.-Ing. Max Gath und Dr.-Ing. Zäzilia Seibold | 2015 Dr.-Ing. Tobias Krühn | 2014 Dr. Matthias Winkenbach | 2013 Dr. Mayolo Alberto López Castellanos | 2012 Dr. Jennifer Schwarz und Dr.-Ing. Martin Keßler | 2011 Dr. Jochen Gönsch | 2010 Dr.-Ing. Arne Schuldt | 2009 Dr.-Ing. Sebastian Meißner | 2008 Dr. Moritz Gomm | 2007 Dr.-Ing. Marc Schleyer | 2006 Dr. Gernot Liedtke | 2005 Dr. Ralf Elbert | 2004 Dr. Carl Marcus Wallenburg | 2003 Dr. Thorsten Klaas | 2002 Dr. Hermann Lödding | 2001 Dr. Stephan Dürrschmidt | 2000 Dr. Mechthild Erdmann | 1999 Dr. Martin Kaupp | 1998 Dr.-Ing. Markus Greiling | 1997 Dr. Uta Schneider | 1996 Dr. Holger Beckmann | 1995 Dr.-Ing. Jürgen Gläißner | 1994 Dr.-Ing. Stefan Wolff | 1993 Dr. Wilhelm-Achim Hosenfeld | 1992 Dr. Stephan Freichel

Ihre Arbeit reichen Sie bitte wie folgt in einem zweistufigen Verfahren ein:

Stufe 1 (nur digital, in einer PDF-Datei, per Mail an forschung@bvl.de)

- Formloses Anschreiben an die Jury, das die Erfüllung der Bewertungskriterien zeigt
- Abstract der Arbeit (max. drei DIN A4 Seiten)
- Kurztzext zum Inhalt der Arbeit für den Social Media Einsatz
- Vollständige Gliederung der Arbeit
- Tabellarischer Lebenslauf
- Unterstützungsschreiben des betreuenden Professors
- Publikationsliste
- Erklärung der Einreicherin bzw. des Einreichers, ob die Arbeit ein einem anderen Verfahren gleicher Art eingereicht wurde

Die Einreichung muss in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein.

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2026.

Stufe 2 (ebenfalls nur digital, PDF-Datei, per Mail an forschung@bvl.de)

Nach einer Vorauswahl durch die Jury werden die aussichtsreichsten Bewerberinnen und Bewerber Mitte/Ende August 2026 gebeten, ihre vollständige Dissertation einzureichen.

*Das Finale findet im Rahmen der **BVL Supply Chain CX 2026** statt. Bitte notieren Sie schon jetzt folgende Termine: Die Pitches des Finalisten finden am 21. Oktober 2026 am späten Vormittag statt, der Termin für die Verleihung ist noch in Abstimmung.*

Rat und Hilfe beim Bewerbungsverfahren

Für weitere Informationen bezüglich des Bewerbungsverfahrens wenden Sie sich bitte an:



Susanne Grosskopf-Nehls
Senior Projektmanagerin
T 0421 / 173 84 19
grosskopf@bvl.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.